PORTFOLIO 2026

Nils Rüdiger

Malerei zwischen Geschichte und Gegenwart



Titelbild: *fréquence résistante*, 2024, Öl auf Leinwand, 90 × 120 cm (Ausschnitt)

„Ich male, um die Welt zu verstehen
und in ihr leben zu können.“

NILS RÜDIGER

Malerei als Weltwahrnehmung

Nils Rüdiger versteht Malerei als Mittel, Weltwahrnehmung zu prüfen und sichtbar zu machen. Seine Bilder entstehen in Schichten: als Durchdringen, Aufbegehren, Verdichten, Abstoßen und erneutes Einfügen.

Zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion entwickelt er eine eigene Ikonographie, in der Fragmente, organische Formen, ornamentale Momente und Irritationen miteinander in Spannung treten. Seine Werke zeigen keine geschlossene Ordnung, sondern Ausschnitte einer Wirklichkeit, die in Bewegung bleibt.

Aus dem Altmeisterlichen entsteht das Offene: In Aufbrechen, Offenen Bildräumen und Falten verschiebt sich der Blick vom Motiv zur Malerei selbst.

I

Ein Aufbrechen

Die Werkgruppe greift auf die Bildwelt der Historienmalerei zurück: Reiterschlachten, höfische Porträts, Generale und Szenen des Orients, dazu religiöse und mythologische Motive, altmeisterlich gemalt. Doch dort, wo Gesichter und Identität sein sollten, brechen die Bilder auf. Was als Ordnung erscheint, gerät in Gärung.



I · 01

ohne titel

2024
Öl auf Leinwand
110 × 130 cm

Werknr. NR-2024-01



I · 02

die sieben quellen lyrischen scharfsinns

2024
Öl auf Leinwand
130 × 110 cm

Werknr. NR-2024-02



I · 03

verlängerte metapher

2024
Acryl und Öl auf Leinwand
80 × 65 cm

Werknr. NR-2024-05



I · 04

beautiful madness in divine

2024
Öl auf Leinwand
100 × 95 cm

Werknr. NR-2024-08



I · 05

fréquence résistante

2024
Öl auf Leinwand
90 × 120 cm

Werknr. NR-2024-04



I · 06

a question of the base

2024
Öl auf Leinwand
90 × 110 cm

Werknr. NR-2024-03

II

Offene Bildräume

Organische Formen wie Fleisch, Faltenwurf, Blüte und Knorpel wuchern über die Bildfläche und stoßen auf ruhige, flächige Farbräume. Die Figur löst sich auf; es entsteht ein offener Bildraum, in dem Fragmente, Spuren und malerische Kräfte miteinander verhandelt werden.

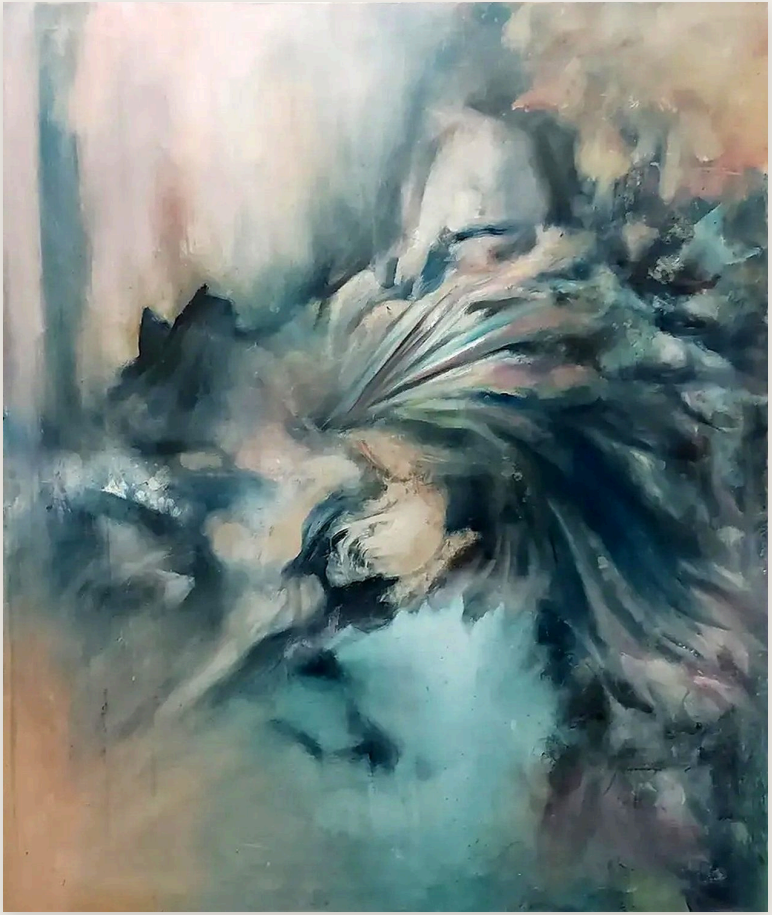


II · 07

ohne titel

2023
Öl auf Leinwand
130 × 110 cm

Werknr. NR-2023-02



II · 08

ohne titel

2023
Öl auf Leinwand
130 × 110 cm

Werknr. NR-2023-03



II · 09

ohne titel

2024
Öl auf Leinwand
140 × 116 cm

Werknr. NR-2024-10



II · 10

ohne titel

2023
Öl auf Leinwand
100 × 150 cm

Werknr. NR-2023-04

III

In Falten

Der Faltenwurf, eines der großen Motive des Barock, löst sich vom Körper und wird zur eigenständigen Form vor leeren, monochromen Farbräumen. Entstanden 2021 im Projekt „irregular shapes“ (gefördert vom Senator für Kultur Bremen), 2022 gezeigt in der Einzelausstellung „In Falten“, Atelier Brandt Credo, Bremen.



III · 11

ohne titel

2021
Öl auf Leinwand
145 × 170 cm

Werknr. NR-2021-02



III · 12

ohne titel

2021
Öl auf Leinwand
145 × 120 cm

Werknr. NR-2021-01



III · 13

ohne titel

2021
Öl auf Leinwand
115 × 135 cm

Werknr. NR-2021-05



DER KÜNSTLER

Nils Rüdiger

Maler und Historiker

geboren 1966 · aufgewachsen in Bad Reichenhall · lebt und arbeitet auf einem Hof südlich von Bremen

Gelernter Buchhändler, seit seiner Jugend tief in Literatur, Philosophie sowie Kunst- und Kulturgeschichte verwurzelt. Dieses Wissen steckt unmittelbar in seiner Kunst: In der Werkgruppe *Ein Aufbrechen* greift er Reiterschlachten, höfische Porträts und Szenen des Orients auf und lässt sie dort, wo Gesichter und Identitäten sein sollten, aufbrechen.

Nach Jahren in Wien und München führten ihn lange Reisen nach Jamaika, Afrika, Indien und Südamerika; oft lebte er dort von und mit seiner Malerei.

Im Bremer Land studierte er Freie Bildende Kunst an der Hochschule für Künste im Sozialen in Ottersberg und schärfte dort seine Bildsprache. Heute arbeitet er als freischaffender Maler in seinem Atelier und Schauraum südlich von Bremen.

Vita

WERDEGANG

seit der Jugend Malerei; frühe Auseinandersetzung mit Literatur und Philosophie; autodidaktische Studien der Geschichte

1990er Jamaika und Afrika; auf Jamaika widmet er sich intensiv der Malerei

1990er–2000er zahlreiche Aufenthalte in Indien, wo er von und mit seiner Malerei lebt

2012/13 Südamerika

AUSBILDUNG

2014–2018 Studium Freie Bildende Kunst, B.F.A., Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg, Klasse Prof. J. Stenschke

WERKGRUPPEN

seit 2025 *Reihe 2025/26*

seit 2024 *Ein Aufbrechen*

seit 2023 *Offene Bildräume*

2021 *In Falten*

EINZELAUSSTELLUNGEN

2022 *In Falten*, Atelier Brandt Credo, Bremen

2021/22 *irregular shapes*, Kulturbörse der Alten Molkerei, Worpswede

2020 *Affenglück*, Galerie level one, Hamburg

2018 *pouvoir fou*, Galerie level one, Hamburg

2018 *glorious madness of a muse*, Güterbahnhof, Bremen

AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE

2023 *crushed pearls*, Galerie Goethe45, Bremerhaven

2021 *Kunstsalat*, Galerie Villa Sponte, Bremen

2018 *LebensWert Arbeit*, Museum am Dom, Trier

2016/17 *Anderswo 1 und 2*, Fritz Overbeck-Gesellschaft

2016 *on wire*, Galerie level one, Hamburg

2016 *reizend hoch 9*, Kreissparkasse Verden

AUFTRAGSARBEITEN

2025 Fassadenmalerei, Borgfeld (Bremen)

2025 Wand- und Deckenmalerei mit illusionistischem Himmel, Privatauftrag

PUBLIKATION

2021 Katalog „irregular shapes“

PREISE UND STIPENDIEN

2021 Projektstipendium „irregular shapes“, Senator für Kultur, Bremen

2015 CES Kunstpreis, Publikumspreis, für „Visionär“

LEHRE

2026 „Experiment und Konzept“, Kunstsommer 2026, HKS Ottersberg

2026 „Magie der Malerei“, Arberger Mühle, Bremen

2019–2021 Lehrauftrag Malerei, Sommerkurse, HKS Ottersberg

ATELIER

bis 2025 Atelier in der Kellogs-Fabrik, Bremen

seit 2026 eigenes Atelier und Schauraum südlich von Bremen, mit Werkschauen und Kunstabenden

SAMMLUNGEN

Werke in Privatbesitz im In- und Ausland



KONTAKT

Atelierbesuche nach Vereinbarung

Nils Rüdiger
Atelier und Schauraum südlich von Bremen
mail@nils-ruediger.com
0163 3257410
nils-ruediger.com · Instagram @nilsruediger

Werke und Preise auf Anfrage.
Bitte Titel und Werknummer nennen.

Werke online

Nils Rüdiger

NILS-RUEDIGER.COM